Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 03. Juni 2010 um 21:08 Uhr

Zugpendlerin macht heute Morgen auf der Fahrt zur Arbeit eine schreckliche Entdeckung

Leiche im Schotterbett - Hat ein aus Elze kommender Zug den 51-Jährigen im Hamelner Bahnhofsvorfeld erfasst und tödlich verletzt?

Hameln/Elze (wbn). Schock am frühen Morgen im Pendlerzug bei Hameln. Eine Zugpassagierin, die gedankenverloren heute Morgen auf das Gleisbett im Vorfeld des Hamelner Bahnhofs schaute, sah plötzlich einen leblosen Körper im Gleisschotter liegen. Sie alarmierte umgehend die Polizei und diese sah ihren Hinweis bestätigt.

Eine männliche Leich lag zwischen den Gleisen. Wie es sich herausstellte, handelt es sich um einen 51 Jahre alten Mann aus Hameln. Die Umstände seines Todes sind noch unklar. Offensichtlich ist der Mann von einem Zug aus Richtung Elze erfasst und tödlich verletzt worden. Hier die Schilderung der Polizei vom heutigen Tag: Am Donnerstag, 03.06.2010, gegen 08:33 Uhr, teilte eine Bahnreisende der Kooperativen Regionalleitstelle Weserbergland fernmündlich mit, dass sie beim Einfahren in den Hamelner Bahnhof aus dem Zug heraus eine Person in einem angrenzenden Gleisbett habe liegen sehen.

Fortsetzung von Seite 1

Einsatzbeamte des Einsatz- und Streifendienstes sowie die Tatortgruppe der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden begaben sich daraufhin unverzüglich zur beschriebenen Örtlichkeit. In einem parallel der Marienthaler Straße verlaufenden Gleisbett stellten die Beamten den Leichnam einer männlichen Person fest. Anhand der Verletzungen ist davon

auszugehen, dass der 51-jährige Hamelner von einem in Richtung Elze fahrenden Zug erfasst und tödlich verletzt wurde. Die polizeilichen Ermittlungen dauern an.